



**Umweltinstitut
München e.V.**

Verein zur Erforschung und
Verminderung der Umweltbelastung

Umweltinstitut München e.V. • Landwehrstr. 64a • 80336 München

**NH München Ost Conference Center
Einsteinring 20
85609 Aschheim**

**nhmuenchenost@nh-hotels.com
nh.germany@nh-hotels.com**

Landwehrstr. 64a
80336 München

Telefon: (089) 30 77 49 - 0
Telefax: (089) 30 77 49 - 20

www.umweltinstitut.org

Als gemeinnützig anerkannt
Steuer-Nr. 143/223/20222
FA München für Körperschaften
Vereinsregister: Amtsger. Mchn VR 11808

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Durchwahl
(089)307749-40

Direkt-E-Mail
hd@umweltinstitut.org

München
11. November 2019

Offener Brief: EIKE Konferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 23. bis 24. November 2019 lädt das „Europäische Institut für Klima und Energie“ (EIKE) zur Internationalen Konferenz in Ihrem Hause NH München Ost Conference Center ein.

Das Umweltinstitut München setzt sich als Teil des Bündnisses „München muss Handeln“ aus über 400 Münchner Unternehmen und Organisationen für wirksamen Klimaschutz ein.

Wir möchten Sie herzlich bitten, der Konferenz von EIKE keine Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, da diese Organisation gefährliche Propaganda verbreitet und unseren demokratischen Grundwerten entgegensteht.

EIKE leugnet den menschengemachten Klimawandel, täuscht Wissenschaftlichkeit vor, verbreitet gezielt Desinformationen und versucht, Einfluss auf Parteien sowie die öffentliche Meinung zu nehmen. EIKE arbeitet unter anderem mit dem „Heartland Institute“ in den USA zusammen, einer maßgeblich von Geldern der Öl- und Gasindustrie finanzierten Organisation, die auf Desinformation und Zweifel setzt und damit über Jahrzehnte wirksamen Klimaschutz zum Schaden der Bevölkerung verhindert hat. Pseudowissenschaftliche Organisationen wie EIKE liefern hierzulande die Grundlage für die klimapolitischen Positionen der AfD. Die AfD leugnet ebenfalls alle gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur globalen Klimakrise und stellt sich der dringend notwendigen ambitionierten Klimapolitik entgegen. Sie ist außerdem eine Partei, in der rassistische, faschistische, antisemitische und frauenfeindliche Positionen geduldet oder direkt vertreten werden.

In Zeiten der Klimakrise den wissenschaftlichen Konsens des menschengemachten Klimawandels zu leugnen und zu bekämpfen verhindert dringend notwendige Lösungen für die Klimakrise und gefährdet so unser aller Zukunft.

Bereits im letzten Jahr fand die Konferenz in Ihren Räumlichkeiten statt. Einer der Teilnehmer wurde gegenüber einem Reporter der ARD handgreiflich. In einem Artikel im Tagesspiegel vom 18.09.2019 wird eine Sprecherin Ihrer Unternehmensgruppe mit dem Satz „Ein Leugnen des menschengemachten Klimawandels ist mit den Wertevorstellungen der NH Hotelgruppe nicht vereinbar.“ zitiert.

Hiermit appellieren wir als UmweltschützerInnen, aber auch als VertreterInnen einer offenen Gesellschaft der Solidarität an Sie, Ihren Worten Taten folgen zu lassen und Klimawandel-LeugnerInnen keinen Raum mehr zu geben. Bitte laden Sie EIKE aus.

Vielen Dank und herzliche Grüße,



Dr. Hauke Doerk

Umweltinstitut München e.V.